

**Antonia Langsdorf-Merriman
& Raymond Merriman**



**Das große
Jahreshoroskop
2022**

Danksagung

Ein Projekt wie dieses Buch vollbringt man nicht allein. Wir danken allen, die uns tatkräftig und moralisch unterstützt haben! Im deutschen Team waren das: Antonias wunderbare Assistentin Sonja Conz, die sich stets gut gelaunt und engagiert um Antonias Klientinnen, Produkte und das Büro kümmert. Astrologin Mirjam Schneider, die uns nicht nur redaktionell, sondern auch beim Übersetzen zwischen deutsch und englisch eine große Hilfe war. Astrologe Holger Fass, der uns ebenfalls redaktionell hilfreich zur Seite stand. Lara Baum für die wundervolle Gestaltung des Buchumschlags. Neu im Team ist Alexander Dommnich, herzlichen Dank für die tolle Zusammenarbeit bei Lektorat und Buchsatz! Für die Unterstützung beim Vertrieb der deutschen Ausgabe danken wir Reinhardt Stiehle von Astronova und Claude Weiss von Astrodata. Sehr herzlich möchten wir uns bei Dr. Christof Niederwieser bedanken, der uns mit seiner Freundschaft und seiner brillanten Arbeit zur Luftepoche auch in diesem Jahr enorm inspiriert hat.

Wir danken außerdem allen ganz herzlich, die uns durch die Vorbestellungen der deutschen und der englischen Ausgabe des Buches unterstützt haben. Und natürlich unseren Klientinnen, Leserinnen, YouTube Zuschauerinnen und Podcast Hörerinnen: für ihre langjährige Treue und Anerkennung unserer Arbeit!

Inhalt

Einführung - zum Gebrauch dieses Buches **Die kosmische Schwingung des Jahres**

Widder

Liebe und Beziehungen
Karriere und Finanzen
Gesundheit und Vitalität

Stier

Liebe und Beziehungen
Karriere und Finanzen
Gesundheit und Vitalität

Zwillinge

Liebe und Beziehungen
Karriere und Finanzen
Gesundheit und Vitalität

Krebs

Liebe und Beziehungen
Karriere und Finanzen
Gesundheit und Vitalität

Löwe

Liebe und Beziehungen
Karriere und Finanzen
Gesundheit und Vitalität

Jungfrau

Liebe und Beziehungen
Karriere und Finanzen
Gesundheit und Vitalität

Waage

Liebe und Beziehungen
Karriere und Finanzen
Gesundheit und Vitalität

Skorpion

Liebe und Beziehungen
Karriere und Finanzen
Gesundheit und Vitalität

Schütze

Liebe und Beziehungen
Karriere und Finanzen
Gesundheit und Vitalität

Steinbock

Liebe und Beziehungen
Karriere und Finanzen
Gesundheit und Vitalität

Wassermann

Liebe und Beziehungen
Karriere und Finanzen
Gesundheit und Vitalität

Fische

Liebe und Beziehungen
Karriere und Finanzen
Gesundheit und Vitalität

Der kosmische Überblick 2022

Service und Infos

Einführung-zum Gebrauch dieses Buches

Liebe Freundinnen und Freunde der Astrologie, wir freuen uns, euch ein weiteres Jahrbuch als gemeinsames Projekt von Antonia und Ray zu präsentieren!

Die Deutungen

Die Tendenzen für die 12 Sternzeichen im Jahr 2022 basieren auf der Deutung der Transite von Jupiter, Saturn, Chiron, Uranus, Neptun und Pluto sowie Lilith und der Mondknotenachse. Wir interpretieren diese Planetendurchgänge danach, welche Aspekte sie zu den jeweiligen Sternzeichen bilden. Dabei arbeiten wir auch mit den sogenannten Sonnenhäusern. Die hier besprochenen Tendenzen beziehen sich für jedes Sternzeichen auf Beziehungen, Karriere, Finanzen, Gesundheit und Psychologie. Bei langfristigen Aspekten haben wir außerdem die Geburtstagskinder hervorgehoben, die diesen Aspekt ganz direkt auf ihre Sonne in ihrem Horoskop empfangen. Das heißt aber nicht, dass die übrigen Geborenen des Sternzeichens davon nichts bemerken. In abgeschwächter Form gelten die Aspekte für das gesamte Sternzeichen, und außerdem ist es auch möglich, dass auch andere Planeten in eurem Geburtshoroskop die beschriebenen Einflüsse empfangen. Es kann ebenfalls sehr nützlich sein, wenn ihr auch das Zeichen eures Aszendenten durchlest. Aufgrund unserer Deutung der Sonnenhäuser findet ihr viele Hinweise, die für euren Aszendenten passend sind.

Lilith und Chiron

Auch 2022 erhaltet ihr wieder ausführliche Interpretationen zu Lilith und Chiron, wobei Antonia hier die Expertin ist. Chiron ist ein Planetoid/Komet, der auf einer exzentrischen Bahn zwischen Saturn und Uranus unterwegs ist. Mythologisch ist er der verwundete Heiler und als Kentaur am Rande der Gesellschaft unterwegs. Er gilt als großer Heiler und Mentor, dessen Tragik darin besteht, dass er seine eigene schmerzende Wunde nicht heilen konnte. Im Horoskop symbolisiert er daher unsere wunden Punkte und menschlichen Schwächen, die wir akzeptieren und annehmen lernen müssen. Indem wir das tun, entwickeln wir die Fähigkeiten, andere besser zu verstehen oder sogar zu heilen, und finden zu Weisheit und Demut. Chiron-Transite konfrontieren uns mit unseren eigenen oder den Schwächen anderer, durch Krisen oder Krankheitsgeschehen. Sie können aber auch den inneren Ruf mit sich bringen, unsere eigenen heilerischen Fähigkeiten zum Einsatz zu bringen. In Deutschland betrachten viele Astrolog*innen Chiron als den modernen Herrscher des Zeichens Jungfrau.

Lilith ist eine schillernde mythologische Figur, halb Göttin, halb Dämonin. Sie gilt als Adams erste Frau, die aus dem Paradies floh, da sie sich nicht den Regeln des Patriarchats unterwerfen wollte. Im Horoskop ist sie auch als schwarze Mondin bekannt. Ihre Position errechnet sich aus den Umlaufbahnen von Mond und Erde. Sie symbolisiert unsere tiefsten, naturverbundenen, instinktiven Kräfte, die wir häufig verdrängen oder tabuisieren, um ein angepasstes, erfolgreiches Leben zu führen. Lilith-Transite wecken starke Gefühle, durch Begegnungen mit provokanten, ungewöhnlichen Menschen, manchmal durch intensive Liebesaffären, manchmal auch durch persönliche Krisen. Das kann je nach Lebensumständen zu Schwierigkeiten führen. Es kann aber auch sehr befreiend wirken und uns

helfen, Tabus zu überwinden. Lilith-Aspekte sind auch häufig sehr kreative und sinnliche Phasen im Leben.

Die Phasen

Im Anschluss an jeden Abschnitt über Liebe und Beziehungen, Karriere und Finanzen sowie Gesundheit findet ihr eine ausführliche Deutung der Highlights und der kritischen Phasen für das gesamte Jahr. Dabei berücksichtigen wir die individuelleren Gestirne, die sich schneller bewegen (Sonne, Mond, Merkur, Venus und Mars). Wenn diese die langsam laufenden Planeten aktivieren, machen sie uns unsere wichtigen kosmischen Jahresthemen und Aufgaben bewusst. Das geschieht durch Ereignisse, Begegnungen, Emotionen, Verhaltensweisen und die Stimmung, die in der Luft liegt.

Die Sternzeichendaten

Bitte beachtet, dass die Daten, zu denen ein Sternzeichen beginnt und zu denen es aufhört (also z. B. Fische vom 18. Februar bis zum 20. März), immer nur annähernde Werte sind. Und es ist auch nicht so, dass ein Sternzeichen am letzten Gültigkeitstag um 23:59 Uhr endete und das nächste dann um 0:00 Uhr des folgenden Tages beginnen würde. Der Sternzeichenübergang passiert stets im Laufe des betreffenden Übergangstags, und wann genau, hängt vom jeweiligen Jahr und von der Tageszeit ab. Das hat mit der Regelung der Schalttage zu tun. Das Kalenderjahr von 365 Tagen muss regelmäßig an die Dauer des tatsächlichen Erdumlaufs von 365,24 Tagen angepasst werden, und so wird alle vier Jahre ein Schalttag in den Februar eingefügt. Dadurch verschieben sich die Übergänge der Tierkreiszeichen, wobei sich Abweichungen von bis zu 24 Stunden ergeben können. Unsere Angaben für **die**

Sternzeichendaten in diesem Buch gelten für das Jahr 2022. In anderen Jahren beginnt oder endet ein Sternzeichen möglicherweise einen Tag früher oder später. Ihr findet im kosmischen Überblick unter „Sonne: Wechsel der Sternzeichen 2021“ den genauen Tag und die Uhrzeit (Angaben in mitteleuropäischer Zeit/Sommerzeit), zu denen die Sonne tatsächlich das Zeichen wechselt. Wenn euer Geburtstag auf einen solchen Sternzeichen-Übergangstag fällt, hängt es vom Geburtsjahr und von der genauen Geburtszeit ab, ob ihr noch im vorherigen oder bereits im nächsten Sternzeichen geboren seid.

Der kosmische Überblick

Am Ende des Buches findet ihr das Kapitel „Der kosmische Überblick“, in dem wir sämtliche wichtigen Konstellationen des Jahres aufgeführt haben. Dort könnt ihr jederzeit nachschlagen, wann die Planeten das Zeichen wechseln, und die Rückläufigkeitsphasen von Merkur, Venus und Mars ablesen. Ihr findet also in diesem Buch viele wertvolle und nützliche Informationen. Wenn ihr spezifische Fragen zu eurem Leben und bezüglich wichtiger Entscheidungen habt, können diese jedoch nur auf der Basis eures ganz persönlichen Geburtshoroskops beantwortet werden. Ich empfehle euch, dafür eine persönliche Beratung in Anspruch zu nehmen.

Ihr könnt zwecks Terminvereinbarung auf meinem Kundentelefon anrufen unter 0221-96972671,

oder besucht meine Homepage unter www.antonialangsdorf.com.

Hinweise zur deutschen Ausgabe: Das Gendern und die Mondin

In der deutschen Ausgabe haben wir uns um eine gendergerechte Sprache bemüht. Ich habe mich entschieden, teilweise mit dem Konstrukt des Sternchens zu arbeiten, also beispielsweise von *Partnerinnen* zu sprechen. An anderer Stelle sage ich *Partnerin* und *Partner*, aber wenn ich das durchhalten würde, wäre das Buch um ein Drittel umfangreicher. Ich finde es durchaus schwierig, die deutsche Sprache auf die modernen Anforderungen hin zu verändern, da sie dafür eigentlich nicht gemacht ist. Aber Sprache lebt und entwickelt sich. Durch Lilith in den Zwillingen wurde ich für diese Entwicklung sensibilisiert und habe beschlossen, dem Rechnung zu tragen. Den Begriff der Mondin habe ich in meiner Community, auf meinen Social-Media-Kanälen und in meinen YouTube-Videos inzwischen eingeführt und ich möchte ihn daher auch in diesem Buch verwenden, meist im Zusammenhang mit der „schwarzen Mondin“, dem Symbol für Lilith.

Nun wünschen wir euch ein erfolgreiches, liebevolles und gesundes Jahr 2022. Möge das Jahrbuch euch dabei eine wertvolle Unterstützung sein!

Die kosmische Schwingung

Vollendung und Neubeginn: Jupiters Botschaft

Willkommen im Jahr des Jupiters! Der Jahresherrscher 2022 verheißt Hoffnung und Optimismus für die Zukunft. Er spielt nicht nur durch die alte astrologische Tradition der Jahresregenten eine herausgehobene Rolle, sondern auch wegen der tatsächlichen Konstellationen, die er bildet. Denn er wandert zwischen den beiden Zeichen Fische und Widder hin und her, denen im Tierkreis eine besondere Bedeutung zukommt: die Fische sind das Zeichen der Vollendung und Loslösung, der Widder steht für den Neubeginn. **Vom 29. Dezember 2021 bis zum 11. Mai 2022** besucht **Jupiter** das Zeichen der sanften, spirituellen **Fische** und unterstützt uns dabei, von Altem loszulassen: Schmerz und Trauer über erlittene Verluste, Ängste vor der Zukunft, Depressionen und andere Nachwirkungen der Pandemie. Jupiter schenkt neue Perspektiven, und so erhalten wir die Möglichkeit, das Geschehen der letzten beiden Jahre aus einer spirituellen und ganzheitlichen Sichtweise heraus zu betrachten und auch die Chancen wahrzunehmen, die darin liegen. **Vom 11. Mai bis zum 28. Oktober** herrscht dann Aufbruchsstimmung, denn Jupiter bewegt sich durch das Pionierzeichen Widder. In den letzten beiden Monaten des Jahres gibt es noch mal ein Innehalten und eine Rückschau, und erneut ist Loslassen angesagt, wenn Jupiter wiederum in die Fische läuft. Am 20. Dezember 2022 bewegt er sich dann endgültig in den Widder, bis zum 16. Mai 2023. Die Bewegungen des Giganten unseres Sonnensystems zwischen Vollendung und Neubeginn fügen sich ein in einen

epochalen Zyklus, bei dem wir auch gerade zu einem Ende gekommen sind und neu beginnen. Es handelt sich um den Übergang von einer 200-jährigen Ära, genannt die Erdepoche, in eine neue 200-jährige Ära, die sogenannte Luftepoche. Diese ist gegenüber der schwerfälligen, materiellen und industriellen Erdepoche gekennzeichnet durch eine starke Betonung des beweglichen und geistigen Luftelements. Die Luftepoche begann im Dezember 2020 mit einer großen Konjunktion zwischen Saturn und Jupiter. 2022 ist nun das zweite Jahr dieser neuen Ära, das heißt, wir stehen noch ganz am Anfang und sind gerade erst dabei, uns aus den rigiden Strukturen der vorausgegangenen Erdepoche herauszulösen und uns in den neuen, geistigen Gefilden des Elements Luft zurechtzufinden. Dass dies nicht von heute auf morgen geht, ist angesichts der Zeiträume solcher Epochen nachvollziehbar.

Um die Zeitqualität zu verstehen, müssen wir noch einmal zurückblicken. Sämtliche seriösen Astrologinnen und Astrologen, die sich mit der Erforschung langfristiger Zyklen und deren Wirkung auf gesellschaftliche und wirtschaftliche Entwicklungen beschäftigen, sagten voraus, dass Anfang 2020 ein großer Umbruch stattfinden werde. Unser Kollege Christof Niederwieser gab dem Phänomen bereits 2015 einen Namen: der große „Systembruch“. Der Systembruch kam mit der COVID-19-Pandemie, die 2020 die Welt überrollte und alles veränderte. Auch 2021 kämpften wir mit den Folgen dieser globalen Krise und mussten uns mit neuen Realitäten auseinandersetzen. Noch immer müssen wir vielerorts Atemschutzmasken tragen, aufwändige Sicherheitsmaßnahmen anwenden und mit der Angst vor steigenden Inzidenzen leben. Und die Konstellationen legen nahe, dass der Prozess des Übergangs auch 2022 noch nicht abgeschlossen ist. Sicherlich wird stellenweise wieder mehr Normalität einkehren, wie das ja auch 2021 schon der Fall war. Doch wir befinden uns eben nun in einer ganz neuen

Ära, das ist ein gewaltiger Übergang, der naturgemäß mit großen Schwankungen einhergeht. Das kosmische Zeichen hierfür ist die Bewegung Jupiters zwischen den Fischen (Vollendung) und dem Widder (Neubeginn).

Die weiteren kosmischen Zeichen des Jahres

Wenn wir speziell auf die Konstellationen bezüglich der Entwicklung der COVID-19-Pandemie schauen, so befinden sich die maßgeblichen Faktoren Neptun, Saturn und Mars noch bis Ende Januar in angespannten Aspekten. Das spricht dafür, dass es im Winter 21/22 noch einmal eine Welle geben kann, wie es ja bereits von vielen besorgten Wissenschaftler*innen angekündigt wird. Jedoch verebben die Pandemie-Aspekte danach allmählich. Im März/April gibt es Hinweise auf einen pharmazeutischen Durchbruch. Es könnte dann sogar auch ein neues Medikament zur Behandlung der COVID-19-Erkrankung auf den Markt kommen, welches eine Alternative zur Impfung darstellt, sodass wir mehr Freiheit haben zu wählen, wie wir uns schützen wollen. Insgesamt unterstützen die Konstellationen die Einschätzungen von Virologinnen und Wissenschaftlern, nämlich dass die Pandemie sich zu einer Endemie entwickeln wird. Das heißt, das Coronavirus wird in bestimmten Gebieten der Erde weiterhin grassieren, jedoch nicht mehr auf der ganzen Welt gleichzeitig. Astrologisch ist jedoch auch nicht auszuschließen, dass es im Oktober/November 2022 noch einmal zu einem Aufflackern des COVID-19-Geschehens kommt.

Ein Faktor für Stabilität und Fortschritt in kleinen Etappen ist **Saturn**, der ein weiteres Jahr **im Zeichen Wassermann** verbleibt. Saturn mahnt uns, auf dem Weg in die Zukunft nicht in Panik zu verfallen und nicht den zweiten Schritt vor dem ersten zu versuchen. Fortschritte müssen durchdacht und auf einem guten Fundament abgesichert sein, wenn sie

funktionieren sollen. Saturn repräsentiert die etablierten Wissenschaften, die Behörden und Institutionen, die versuchen werden, den Fortschritt in ihrem Tempo und mit ihren Mitteln voranzutreiben. Dies geht vielen nicht schnell genug, das zeigt die Position von **Uranus**. Der wandert für **ein weiteres Jahr durch das Zeichen Stier**, wo es ihm schwerfällt, seine fortschrittliche Energie harmonisch zu entfalten. Und so kommt es, dass viele gute Ansätze für notwendige Erneuerungen, beispielsweise in der Klimafrage, im Finanzwesen oder auf dem Immobilienmarkt, nicht aufeinander abgestimmt sind, sondern sich abrupt Bahn brechen und dabei oft einigen Flurschaden hinterlassen. Uranus bildet auch 2022 noch mal einen Spannungsaspekt zu Saturn. Wir haben schon im Jahrbuch 2021 darauf hingewiesen, dass unter diesem Aspekt eine Verschärfung der gesellschaftlichen Spaltung und ein Aufeinanderprallen unversöhnlicher Haltungen zu erwarten waren. Damit wird die Gesellschaft auch im Dezember 2021 und Januar 2022 noch zu tun haben, und dann noch einmal im Oktober 2022. Danach sehen wir die Chance, dass sich diese streitbare Energie langsam auflöst und mehr Raum für ein harmonisches Miteinander entsteht. Neben Saturn und Uranus bleiben drei weitere wichtige kosmische Faktoren in den gleichen astrologischen Zeichen wie auch 2021. Zunächst ist das Chiron, Symbol für den verwundeten Heiler und Schutzpatron aller Aktivist*innen, er wandert weiter durch das Pionierzeichen Widder. Spiritualitätsplanet Neptun verbleibt ein weiteres Jahr in den Fischen. Und Pluto, Planet der Macht und der Krisen, hält sich auch 2022 noch im Steinbock auf. Also ein „weiter wie bisher“? Sicherlich zeigen diese Faktoren den Wunsch vieler Politikerinnen und auch Menschen in ihrem Alltag, es möge doch alles so bleiben wie bisher, jedenfalls wenn dies Sicherheit verheiße. Gleichzeitig wissen wir, dass einige Entwicklungen in Politik und Gesellschaft sich möglichst rasch vollziehen müssen, damit wir für die großen Herausforderungen der Zukunft gerüstet

sind. In diesem Spannungsfeld werden wir im neuen Jahr häufig agieren: zwischen dem Willen, Wichtiges zu verändern, und dem Wunsch nach Stabilität und Sicherheit in vielen Lebensbereichen.

Eine wichtige neue Energie ist jedoch der Wechsel der Mondknotenachse. Der **aufsteigende Mondknoten wird vom 18. Januar 2022 bis zum 17. Juli 2023 durch den Stier** laufen. Gleichzeitig bewegt sich der **absteigende Mondknoten durch das Zeichen Skorpion**. Die Mondknoten sind wichtige kosmische Energiepunkte, die sich aus der Erdumlaufbahn und der Ekliptik errechnen lassen und stets in Verbindung mit Sonnen- und Mondfinsternissen stehen. Der aufsteigende Mondknoten im Stier erzählt davon, dass wir nach Sicherheit streben und am Bekannten festhalten, trotz der offensichtlichen Notwendigkeit, vieles zu verändern und uns auf einige gewaltige Herausforderungen der Zukunft, vor allem den Klimawandel, einzustellen. Gleichzeitig steht das Zeichen Stier für Nachhaltigkeit, Ernährung und Naturverbundenheit. So sind wir vielleicht nicht besonders offen dafür und glücklich damit, uns mit neuen Technologien anzufreunden, denen wir eher misstrauisch gegenüberstehen. Andererseits wird unser Bewusstsein dafür geweckt und gestärkt, wie sehr wir mit der Natur verbunden und von ihr abhängig sind. Auf diese Weise kann eine im besten Sinne konservative Haltung durchaus zukunftssträchtig sein, wenn man sie für die Erhaltung unserer Umwelt einsetzt. Neue Technologien, die diese Haltung respektieren und berücksichtigen, werden wahrscheinlich die größte Akzeptanz und den meisten Erfolg haben. Der absteigende Mondknoten im Skorpion fordert uns auf, von der festen Vorstellung davon loszulassen, wie Dinge zu sein haben oder wie die Veränderungen der Zukunft aussehen müssen, und offener für neue Entwicklungen zu sein. Vor allem was die Idee von Besitz und Vererbung angeht, wird sich wahrscheinlich in den

kommenden 18 Monaten vieles verändern, und das wiederum gehört zu den Entwicklungen der Luftepoche: für sie ist charakteristisch, dass Besitzverhältnisse wesentlich flexibler werden. Beispiele wie Carsharing im Rahmen der sogenannten „Sharing Economy“ weisen in diese Richtung: teilen statt besitzen.

Für die finanziellen Entwicklungen des Jahres betrachten wir vor allem Venus als Faktor für Geld und Werte, sowie Jupiter, der für Wohlstand und Wachstum steht. Über den Jahreswechsel (vom 19. Dezember 2021 bis zum 29. Januar 2022) ist die Venus rückläufig und verbindet sich dabei mit Pluto, der für Schulden und Veränderungen im Machtgefüge steht. Das wird von vielen Astrolog*innen als kritische Zeit für etablierte Währungen und finanzielle Traditionen gesehen. Hier könnte sich eine Verschiebung im weltweiten Machtgefüge ergeben oder zumindest ihren Anfang nehmen. Auch weist die Konstellation darauf hin, dass die Zentralbanken ihre Zinspolitik wieder restriktiver gestalten. Jedoch wird das im ersten Quartal noch durch die Wirkung von Jupiter abgefedert, der sehr günstig für die allgemeine Finanzlage steht und darauf hinweist, dass Liquidität herrscht und dass Gelder und auch Zuwendungen ausgeschüttet werden. Die Inflation wird leicht weiterwachsen, jedoch in der zweiten Jahreshälfte voraussichtlich wieder zurückgehen. Ab April ist damit zu rechnen, dass die zu Jahresbeginn ausgegebene Zins- und Kreditpolitik der Zentralbanken greift, dann wird es schwieriger bzw. teurer, Kredite zu erhalten. Wenn Jupiter im Mai in den Widder geht, bringt das oft günstige Impulse für die Wirtschaft, jedoch verbunden mit einer Tendenz zu finanziellen Risiken. Wettgeschäfte aller Art werden florieren und Spekulationsblasen können sich bilden und platzen. Für die weiteren Einzelheiten verweisen wir auf Ray Merrimans Jahrbuch „Voraussagen für 2022“. Darin findet ihr ausführliche Prognosen der wirtschaftlichen,

gesellschaftspolitischen und klimatischen Entwicklungen des Jahres. Inklusive der Tendenzen für die Aktienmärkte, Währungen, Gold, Silber, Getreide, Rohöl und die Zinsentwicklung.

Das Jahr im Überblick

Das Jahr beginnt mit der **außergewöhnlichen Konstellation** zwischen der zeitweise **rückläufigen Venus**, die für Liebe und Werte steht, und **Machtplanet Pluto**. Für unsere Beziehungen ist die Phase bis Anfang März außergewöhnlich und sehr bedeutsam. Viele werden einen intensiven Jahreswechsel mit starken Liebesgefühlen erleben, die unter die Haut gehen. Möglich auch, dass verflossene Liebhaber*innen wieder auftauchen und das kann sehr schön sein, aber auch sehr schwierig, je nachdem wie die aktuelle Beziehungssituation ist. Ziel dieser Konstellationen ist es, sich aus Verstrickungen und Beziehungsmustern der Vergangenheit zu lösen. Wenn ihr mit Personen oder Liebeserlebnissen aus der Vergangenheit konfrontiert werdet, seht es als Chance, aus Fehlern zu lernen und toxische Beziehungen in Zukunft zu erkennen und zu vermeiden. Wer hier besonders betroffen ist, darauf gehen wir in den Kapiteln für die Sternzeichen genau ein. Beteiligt an heiklen Beziehungskonstellationen ist auch die „schwarze Mondin“, Symbol der unabhängigen, urtümlichen Göttin **Lilith**. Sie steht noch **bis zum 15. April in den Zwillingen** und bildet im Januar/Februar Aspekte, die ebenfalls für Herausforderungen in romantischen Beziehungen sorgen. Dabei geht es oft darum, ob man sich gegenseitig in seiner speziellen Art respektiert und wie Geschlechterrollen gelebt werden. Konservative romantische Vorstellungen stoßen hier schnell an ihre Grenzen. Viele sind besonders empfindlich bei der Art der Ansprache, und so kann ein falsches Wort eine ganze

Romanze zerstören. Auf ihrer Reise durch die Zwillinge seit dem 18. Juli 2021 hat Lilith zu einer Sensibilisierung der Gesellschaft für Rassismus und Sexismus im Alltag beigetragen, vor allem wenn dieser sich in der Sprache niederschlägt. Liliths Einfluss merken wir auch an den zum Teil heftig emotional geführten Diskussionen um das „Gendern“ und andere Anpassungen und Veränderungen in der Sprache. Die Sterne raten, euch mit schwierigen Beziehungsthemen, die aufkommen, auseinanderzusetzen und sie nicht zu verdrängen, selbst wenn sie an schmerzliche Punkte rühren. Denn anschließend verspricht das Frühjahr ausgesprochen romantische Zeiten!

Harmonie und Liebe sind ein Anliegen des **sanften Neptuns**, der **auch 2022** noch durch die **Fische** wandert. Besonders im März und April spüren wir unter Mitwirkung von Glücksplanet Jupiter eine große Sehnsucht nach Zusammenhalt und spiritueller Erkenntnis. Auch unsere Hilfsbereitschaft ist dann geweckt. Für die Liebe und romantische Gefühle sind diese beiden Kräfte ebenfalls ein sehr erfreulicher Einfluss, deshalb dürfen wir mit wunderbaren Frühlingsgefühlen rechnen. Beim Wetter können die beiden Faktoren im Wasserelement Fische dagegen auf viel Regen hindeuten. Möglich, dass wir es erneut mit Überflutungen zu tun haben werden. Die **partielle Sonnenfinsternis am 30. April** ist hier ebenso ein Warnzeichen. Beobachtet daher bitte sorgfältig die Wetterberichte und helft euch untereinander, falls der Katastrophenschutz wieder versagt. Zum Glück sprechen die Aspekte dafür, dass wir uns schnell und unbürokratisch auf Krisensituationen einstellen können.

Ab Mitte Mai kommt eine neue, feurige Aufbruchsstimmung auf, wenn **Jupiter in den Widder** läuft. Vom 25. Mai bis zum 5. Juli wird Jupiter dabei von Energieplanet Mars kräftig unterstützt. Spätestens dann dürften sich auch beim Wetter mehr Sonnenschein und Wärme durchsetzen.

Möglicherweise bewirken Jupiter und Mars im Doppelpack eine Tendenz, ins andere Extrem umzuschlagen und uns gleich die erste Hitzewelle zu bescheren. Gesellschaftlich ist es eine Zeit, in der voraussichtlich Beschlüsse gefasst und neue Vorhaben in die Tat umgesetzt werden. Vor allem die Herren der Schöpfung werden hier Vorstöße unternehmen, sollten aber die Rechnung nicht ohne die starken Frauen machen. Das zeigt **Lilith**, die **am 15. April in den Krebs** weitergezogen ist, wo sie den Rest des Jahres verbringen wird. Entschlossene Frauenfiguren werden wirtschaftliche oder technische Neuerungen nicht einfach durchwinken, wenn diese bestimmten menschlichen, gesellschaftlichen Themen und Bedürfnissen entgegenstehen. Von Ende Mai bis Ende Juli dürften die sozialen Anliegen von Frauen und auch Familienthemen heiß diskutiert werden. Lilith im Krebs zeigt generell eine Tendenz, dass gesellschaftliche Entwicklungen in Familien ein großes Thema werden. Unter ihrem Einfluss sind Betroffene nicht mehr bereit, zu schweigen und Dinge hinzunehmen. Es wird wahrscheinlich deutlich sichtbar, welche Wunden die Coronavirus-Krise gerissen hat, zum Beispiel durch häusliche Gewalt oder die psychologischen Folgen des Homeschoolings in benachteiligten Familien. Da Lilith auch für gesellschaftliche Randgruppen und deren Integration steht, werden wir uns auch verstärkt mit den kulturellen Differenzen durch unterschiedliche Migrationshintergründe innerhalb von Familien und deren Folgen zu beschäftigen haben. Für erhitzte Gemüter wird wahrscheinlich auch Chiron, der verwundete Heiler, sorgen. Er tut sich zu Vollmond im Juni mit Kampfplanet Mars zusammen, was voraussichtlich Aktivistinnen aller Couleur in Stellung bringt. Ein neuer Klimastreik ist denkbar, vor allem wenn Wetterkapriolen einmal mehr die Dringlichkeit des Themas zu Bewusstsein gebracht haben. Auch das Ringen um die An- oder Aberkennung von alternativen Heilmethoden ist weiterhin

im Gange und könnte ebenfalls in dieser Zeit Energie und Aufmerksamkeit erhalten.

Juni, Juli und August sind vor allem für Beziehungen heiße Monate. Jetzt liegt viel Leidenschaft in der Luft, doch es ist auch eine Zeit, in der man geneigt ist, sich aus einem Impuls heraus zu trennen, besonders Ende Juli. Doch rasch füllen sich entstandene Lücken wieder mit neuen Menschen. Das Beziehungskarussell dreht sich schwindelerregend schnell. Das mag sich auch auf dem politischen oder gesellschaftlichen Parkett zeigen. Bündnisse können zerbrechen, neue Bündnisse sich bilden, und zwar ziemlich überraschend und unerwartet.

Ab dem 20. August kommt ein neuer kosmischer Wind auf, dann geht Energieplanet Mars in die Zwillinge und bleibt dort bis zum 25. März 2023, also gut sieben Monate! Das ist eine lange Zeit für den Kampfplaneten, der im Schnitt normalerweise zwei Monate in einem Tierkreiszeichen verbringt. Dieser superlange Mars-Transit entsteht dadurch, dass der Rote Planet vom 30. Oktober 2022 bis zum 12. Januar 2023 rückläufig ist. In dieser Zeit dürfen wir neben diversen anderen interessanten Entwicklungen sicherlich auch wieder große Aufregungen um Raumfahrt und Marsmissionen beobachten, denn die Rückläufigkeitsphasen des Mars sind immer die Zeiten, in denen unsere Erde dem Mars am nächsten kommt, und jegliche Expeditionen können nur in diesem Zeitfenster stattfinden. Auf jeden Fall könnt ihr euch merken, dass wir nun mit dem Mars-Transit in **einen heißen Herbst** gehen!

Mars in den Zwillingen wird, wie zuvor schon Lilith, sicherlich erneut Diskussionen um sprachliche Entwicklungen anheizen. Möglicherweise wird dann auch die Problematik von Wahrheit und Fake News in eine neue Runde gehen und die Radikalisierung bestimmter Gruppen weiter fortschreiten. Mars steht für Kampf und

Durchsetzung, Zwillinge bedeutet Sprache und Informationen. Es ist also zu befürchten, dass sich Menschen durch gezielte Desinformationen zu Kampfhandlungen aufhetzen lassen. Alle, die hier irgendeine Möglichkeit haben, mitzugestalten, sollten sich in dieser Zeit um deeskalierende Sprache und ein verständnisvolles Miteinander bemühen. Auf der positiven Seite kann dieser lange Mars-Transit im Luftzeichen Zwillinge sicherlich einige geistige Entwicklungen voranbringen, die uns dabei helfen, uns in der Luftepoche einzurichten. Sei es, dass wir endlich bei der Digitalisierung Fortschritte machen oder dass vielleicht sogar neue Wege der Kommunikation gefunden werden. Denn Mars ist auch der Planet der Pionier*innen und unter seiner Führung kann man Neuland erobern. Während der Rückläufigkeit vom 30. Oktober 2022 bis zum 12. Januar 2023 müssen wir damit rechnen, dass einige dieser ehrgeizigen Projekte ins Stocken geraten. Das kann auch die neueste Marsmission betreffen. Vielleicht stellt sich heraus, dass die geistigen Errungenschaften sich keineswegs so leicht in der physischen Realität verankern lassen. Möglich auch, dass Menschen aus persönlichen Gründen Rückzieher machen und dadurch die Arbeit von ganzen Teams zum Erliegen kommt. Auch falsche oder fehlende Informationen können jetzt wichtige Arbeitsprozesse oder Fortschritte lahmlegen. Dann ist es von Bedeutung, dass man sich nicht gegenseitig beschuldigt oder das ganze Team gleich auflöst, sondern dass man weiter an die Sache glaubt. Denn die Konstellationen besagen, dass Projekte, die im Herbst in Gefahr geraten, im Frühjahr 2023 doch noch zu einem guten Ende gebracht werden können.

Auch für unsere persönlichen Beziehungen wirkt sich dieser Transit aus. Etwa indem Liebespartner (diesmal sind es wirklich häufig die Männer!) einen Rückzieher machen, zum Beispiel weil sie beruflich stark unter Druck stehen. Hier ist

Geduld das Mittel der Wahl. Lasst ihn an der langen Leine laufen und gebt ihm das Gefühl, dass er wieder nach Hause kommen kann, wenn er die Welt gerettet hat! Auch Verklärungsplanet Neptun hat die Hand mit im Spiel, und so kann es in unseren Beziehungen auch Heimlichkeiten oder Dreiecksgeschichten geben. Und leider ist es nicht so einfach, während dieser Zeit ruhige und zugewandte Gespräche zu führen, denn Mars in den Zwillingen begünstigt scharfe Worte und eine Abspaltung von Gefühlen. Es bereitet Mühe, Empathie zu entwickeln. Wenn ihr gar nicht mehr weiterwisst, denkt immer daran, dass dieser Transit auch wieder vorbeigeht. Was mit Marsaspekten immer gut funktioniert, ist, aktiv zu werden: durch Sport, durch anspruchsvolle Spiele - Mars in den Zwillingen erfordert geistige Betätigung - oder indem man sich gemeinsam eine Aufgabe sucht, für die man sich einsetzen möchte. Sehr hilfreich ist bei starken Mars-Spannungen auch die sogenannte 90-Sekunden-Regel¹. Dies ist eine mentale Übung, die euch hilft, bei Gefühlen von Wut und Zorn in eurer Mitte zu bleiben, um anschließend euer Anliegen ruhig und klar vertreten zu können. Dazu findet ihr auf meiner Homepage ein Dossier zum Download und ich erkläre das Prinzip auch in meinem Video „Mars im Widder - Begegnung mit dem inneren Krieger“ auf meinem YouTube-Kanal.

Im September und Oktober lenken die Konstellationen die Aufmerksamkeit erneut auf die Anliegen von Chiron und damit allen Sozialarbeiter*innen, Aktivistinnen, alternativen Heilerinnen und generell jenen, die sich für die Weiterentwicklung der menschlichen Gesellschaft einsetzen. Dies ist eine Zeit, in der sie gehört werden, Verbündete finden, Unterstützung erhalten und in den Fokus der Aufmerksamkeit rücken. Zum Beispiel durch spektakuläre Aktionen oder weil naturbedingte Ereignisse ihre Themen ins Bewusstsein holen. Viele Themen werden kontrovers

diskutiert, und unterschiedliche Gruppen wollen gehört werden.

Zu den Herausforderungen im Herbst trägt auch die **zweite Sonnenfinsternis** des Jahres **am 25. Oktober** bei. Es handelt sich um eine partielle Sonnenfinsternis im Skorpion am absteigenden Mondknoten. Das bedeutet, wir werden mit unserer Vergangenheit und unserem Karma konfrontiert. Gleichzeitig wird Zukunftsplanet Uranus aktiviert: wir dürfen lernen, wovon wir loslassen müssen, damit wir Zukunft gestalten können. In dieser Zeit ist auch der Spaltungsaspekt zwischen Saturn und Uranus noch einmal aktiv, das heißt, hier werden erneut Meinungen, Glaubenssätze und Vorstellungen davon, was wahr ist und was nicht, aufeinanderprallen. Insgesamt erwarten wir deshalb einen heißen Herbst, auch wirtschaftlich und weltpolitisch. Ausführliche Deutungen hierzu findet ihr in Rays Buch „Voraussagen für 2022“.

Für die Liebe und die Beziehungen beginnt mit der Sonnenfinsternis vom 25. Oktober, zugleich der Neumond im Skorpion, eine besonders intensive Zeit von vier Wochen. In diesem Mondzyklus haben wir, wie schon in den Sommermonaten Juni bis August, erneut eine Phase, in der alte Verbindungen schnell und radikal zerbrechen können und sich dafür ebenso schnell neue aufbauen. Dies ist eine Zeit, in der wir gut daran tun, achtsam mit unseren Herzensmenschen umzugehen und nicht aus einem Impuls heraus spontan Dinge zu tun, die unsere Beziehungen gefährden. **Der Vollmond vom 8. November** mit der **totalen Mondfinsternis** hat dahingehend besondere Sprengkraft und kann wertvolle Verbindungen regelrecht zerstören, wenn wir nicht bewusst den Zusammenhalt hochhalten und uns um Toleranz und Verständnis bemühen. Emotionale Verletzungen, die zu diesem Vollmond auftreten, wirken lange nach, und es kann bis zu drei Monate dauern, ehe wir wieder gesprächsbereit sind. Gleichzeitig fördern die

Konstellationen aufregende neue Verbindungen und heiße Romanzen. Ob diese jedoch anschließend Bestand haben, wird sich wohl auch erst nach Ablauf von drei Monaten zeigen. Wenn wir es geschafft haben, diese schwierige Phase zu meistern, ist Heilung von Beziehungsproblemen möglich, vor allem in der Zeit vom 25. November bis zum 10. Dezember. Das zeigen die Aspekte der Hoffnung zu Heilerplanet Chiron.

Im Dezember kehrt wieder etwas mehr Ruhe ins Liebesleben ein und wir empfinden es als selbstverständlicher, Verantwortung in unseren Beziehungen zu übernehmen. Dabei werden wir in den Weihnachtstagen noch einmal von Lilith herausgefordert. Sie deutet an, dass vielleicht das schwarze Schaf der Familie zu den Festtagen vor der Tür steht oder dass wir andere wichtige Integrationsprozesse in den Familien und in unserem Privatleben meistern müssen. Dabei unterstützt uns der sanfte Neptun, der uns an die Tradition des Mitgefühls und des Helfens zu den Weihnachtstagen erinnert. Für viele werden unter diesem Einfluss die Feiertage und der Jahreswechsel sogar besonders romantisch. Am **20. Dezember** wandert **Jupiter** endgültig ins **Pionierzeichen Widder**. Dann ist der Loslösungsprozess mit Jupiter in den Fischen abgeschlossen, und der Blick geht nach vorn. Deshalb ist es wirklich wichtig, dass wir uns 2022 damit beschäftigen, was wir loslassen müssen und wie wir das gestalten können. Denn wenn Jupiter nun in den Widder stürmt, gibt es kein Zurück mehr. Dann müssen wir bereit sein für die Zukunft, möglichst mit leichtem Gepäck. Kurz vor Silvester wird der Merkur rückläufig, und das bringt vielleicht noch mal ein Innehalten und einen Rückblick mit sich. Was können wir zurücklassen, was nehmen wir mit in die Zukunft? Dank Jupiter im Widder ist der Blick nach vorn von Optimismus geprägt. Erste Pläne lassen sich bald umsetzen, denn im Laufe des Januars 2023 werden Mars und Merkur wieder direktläufig. Viele Prozesse,

die in den drei Monaten zuvor ins Stocken geraten oder sogar zum Erliegen gekommen waren, erhalten dann wieder Auftrieb.

Der rückläufige Merkur

2022 haben wir insgesamt vier Phasen, in denen der Merkur rückläufig wird, nämlich im Januar/Februar, im Mai/Juni, im September/Oktober und Ende Dezember / Januar 2023. Die genauen Daten findet ihr im kosmischen Überblick. Während dieser Zeiten muss man verstärkt mit Missverständnissen in der Kommunikation sowie Verzögerungen und Schwierigkeiten im Transport und Verkehr rechnen. Pläne, die man nun schmiedet, können sich als unhaltbar erweisen, weil bestimmte Informationen fehlten oder sich ändern. Es empfiehlt sich, unter rückläufigem Merkur möglichst keine wichtigen Neuanschaffungen zu tätigen, vor allem nicht Büro- und Kommunikationstechnik oder ein Auto, und auch keine relevanten Verträge zu unterschreiben. Doch das lässt sich nun auch nicht immer vermeiden. Wenn es also unumgänglich ist, sollte man bei allen Verträgen und Käufen sorgfältig das Kleingedruckte studieren und auch lästigen Details besondere Beachtung schenken. Mündliche Vereinbarungen sollte man schriftlich, beispielsweise mit einer E-Mail, noch einmal bestätigen. Hilfreich ist außerdem, wenn man sich während Merkurs Rückläufigkeit mehr Zeit für Termine und wichtige Vorhaben nimmt, dann können auftretende Störungen im Ablauf besser abgedeckt werden. Günstig ist der rückläufige Merkur für Forschung, Recherche, Ermittlungen hinter den Kulissen, intensives Nachdenken, Aufarbeiten von Liegegebliebenem, Rückzug und Meditation, kreatives Schreiben in der Stille und die gedankliche Beschäftigung mit der Vergangenheit oder mit inneren, seelischen Prozessen.

Die rückläufige Venus

Während der Rückläufigkeit der Venus (19. Dezember 2021 bis 29. Januar 2022) sollte man möglichst keine Schönheits-OPs durchführen lassen. Die Zeit ist auch ungünstig für finanzielle Vereinbarungen und Verträge, die mit Geld, Besitztümern, Immobilien und Wertgegenständen zu tun haben. Vorsichtig sein sollte man auch beim Kauf von Schmuck oder Kunstwerken und generell von Produkten für die Schönheit, Ästhetik oder als Wertanlage. Man muss hier damit rechnen, dass sich die Wertvorstellungen der Beteiligten oder die Bewertungen einer Situation noch einmal ändern. Es empfiehlt sich daher, das Ende der Rückläufigkeit abzuwarten, ehe man solche Entscheidungen trifft.

Die Sonnen- und Monsterfinsternisse

2022 haben wir vier wichtige Finsternisse, die paarweise auftreten. Das erste Finsternispaar prägt die Frühlingszeit. Es besteht aus der partiellen Sonnenfinsternis zu Neumond am 30. April im Stier, gefolgt von einer totalen Mondfinsternis zu Vollmond am 16. Mai im Skorpion. Das zweite Finsternispaar tritt im Herbst auf. Der Neumond im Skorpion am 25. Oktober erscheint als partielle Sonnenfinsternis, und der darauf folgende Vollmond am 8. November im Zeichen Stier ist eine totale Mondfinsternis. Die Erfahrung hat gezeigt, dass es ungünstig ist, während der zweiwöchigen Phase zwischen Sonnen- und Mondfinsternis ein Event wie etwa eine Hochzeit oder die Eröffnung eines neuen Geschäfts zu planen. Finsternisse in Verbindung mit dem aufsteigenden Mondknoten wirken eher konstruktiv und zukunftsgerichtet. Das betrifft die Sonnenfinsternis vom 30. April und die Mondfinsternis vom 8. November im Stier. Finsternisse, die am absteigenden

Mondknoten stattfinden, haben eine mehr rückwärtsgerichtete Energie und fordern uns auf, uns mit unserem Karma und unseren Taten der Vergangenheit auseinanderzusetzen und deren Konsequenzen anzuschauen. Das betrifft die Mondfinsternis vom 16. Mai und die Sonnenfinsternis vom 25. Oktober im Skorpion. Die Finsternisse findet ihr auch noch mal im kosmischen Überblick am Ende dieses Buches aufgelistet.

¹ Urheberin ist die US-amerikanische Neurowissenschaftlerin Jill Bolte Taylor, die in ihrem Buch „A Stroke of Insight“ (dt. „Mit einem Schlag“) darüber berichtet.



Widder

20. März-20. April

Willkommen zum Beginn eurer 12-jährigen Zyklus-Hochphase! Am 11. Mai unternimmt Jupiter den ersten von zwei Vorstößen in euer Sonnenzeichen, der bis zum 28. Oktober 2022 andauert. Nach einer kurzen Rückkehr in die Fische betritt Jupiter vom 20. Dezember bis zum 16. Mai 2023 dann erneut den Widder. Jupiters Rückkehr in das eigene Sonnenzeichen nach Vollendung eines 12-jährigen Zyklus wird als sehr günstig bewertet. Dies ist eine Hochphase für euch, die Glück und schicksalhafte Fügungen verspricht, gute Gelegenheiten, Optimismus, Popularität, Selbstvertrauen, Reisen, neue Freundschaften und ein aktives Sozialleben. Wenn man jedoch nicht aufpasst und zu sehr dem Genuss frönt, kann das auch eine Zeit von Exzessen, übermäßiger Schwelgerei, Übertreibung und Gewichtszunahme sein. Lässt man es zu viel des Guten werden, kann das leicht dazu führen, dass man Risiken eingeht, die ein unangenehmes „Katergefühl“ hinterlassen. Dennoch ist für euch eine schöne, freudvolle Zeit angezeigt,

die ihr genießen solltet, soviel ihr könnt, ohne dabei unnötig leichtsinnig zu werden.

Saturn befindet sich 2022 ebenfalls in günstigem Winkel zu eurer Sonne, was sich teilweise in das Jahr 2023 hinein fortsetzt. Saturn ist der Planet der Kontrolle, und wenn er wie jetzt günstig steht, verhilft er euch zu vielen glücklichen Erfahrungen und bewahrt euch zugleich davor, Grenzen zu übertreten und in Schwierigkeiten zu geraten. Diese Saturn-Position wirkt 2022 auch unterstützend für das Erreichen wichtiger Ziele, insbesondere in Karriereangelegenheiten und Situationen, die Gruppen oder Teams betreffen. Freundinnen und Freunde, die ihr schon lange kennt, werden mit ihrer Treue dieses Jahr eine willkommene und bedeutende Stütze für euch sein. Es wäre klug, alte Freundschaften fortzuführen oder solche wiederzubeleben, die euch noch viel bedeuten.

Der Herrscherplanet des Widders, Mars, befindet sich ebenso in einer günstigen Stellung, und zwar ab dem 20. August. Das weist auf großartige Vitalität, Durchhaltevermögen und Motivation hin. Ihr geht Dinge an und bekommt sie in den Griff. Wahrscheinlich erlebt ihr eine Phase erhöhter Aktivität im letzten Viertel des Jahres und bis zum März 2023, dazu viele fantastische neue Ideen, die euch im Leben voranbringen, ob im sozialen oder beruflichen Bereich. Mars begünstigt hier auch alle, die im Marketingsektor tätig sind. Der Kauf eines neuen Kraftfahrzeugs oder Computers mag angezeigt sein, was beides für einige Begeisterung bei euch sorgen würde. Ihr verfügt über große Mengen Energie, um das zu tun, wonach euch der Sinn steht, und dazu über die Willenskraft, eure Vorhaben schnell umzusetzen, mit ebenso schnellen und positiven Ergebnissen. Außerdem wird euer Verhältnis zu Geschwistern gefördert, vor allem zu Brüdern oder sportbegeisterten Schwestern. Dieses Jahr zeigt aus astrologischer Sicht hohes Potenzial für euch!

Eine Herausforderung bleibt weiterhin Krisenplanet Pluto, der sich seit 2008 in einem ziemlich schwierigen Aspekt zu eurem Sonnenzeichen befindet. Jedoch kommt dieser 15-jährige Transit allmählich zu einem Ende, und ihr könnt bereits spüren, wie eure Kräfte zurückkehren. Wenn ihr jedoch in den letzten Tagen des Widderzeichens Geburtstag habt, tut ihr gut daran, euch vor jenen in Acht zu nehmen, die euch unterminieren könnten. Sie könnten euch als Bedrohung einstufen, oder auch ihr sie. Es ist daher wichtig, alles offenzulegen, sonst drohen Spannungen und Stress, wenn andere eure Autorität zu untergraben versuchen. Haltet eure Pläne nicht vor anderen geheim, und seht zu, dass andere wiederum nichts vor euch verheimlichen. Ränke werden geschmiedet und Intrigen gesponnen oder ans Licht kommen, wenn Dinge versteckt werden, die das Leben und die Stellung anderer beeinflussen, euch eingeschlossen.

Chiron, Symbol des verwundeten Heilers, befindet sich weiterhin in eurem Zeichen und bringt Herausforderungen und Entwicklungsaufgaben mit sich. Er fordert euch auf, eure gesundheitlichen und psychologischen Schwächen und Besonderheiten zu akzeptieren und als wertvolle Quelle der Weisheit und des Verständnisses für euch selbst und andere wahrzunehmen.

Die schwarze Mondin, Symbol der „wilden Göttin“ Lilith, wird vom 15. April 2022 bis zum 8. Januar 2023 einen herausfordernden Aspekt bilden. Sie zeigt, dass ihr es mit Menschen oder Ereignissen zu tun habt, die euch herausfordern oder provozieren. Und das bringt euch in Kontakt mit Instinkten und Gefühlen, die ihr vielleicht verdrängt hattet, damit sie eurem Willen und euren Vorhaben nicht im Wege stehen. Doch diese Gefühle melden sich jetzt zu Wort und wollen nun angeschaut und integriert werden. Das kann ausgelöst werden durch Situationen in